

Zusammenfassung - Empfehlungen

In einem kalten Folienhaus der LVG Heidelberg, das seit einem Jahr nach Bioland-Richtlinien bearbeitet wird, wurde Ende Februar 2003 Kopfsalat der Sorte 'Roderick' ausgepflanzt und mit verschiedenen Pflanzenstärkungsmitteln behandelt. Die Varianten, die mit Pflanzenstärkungsmitteln behandelt wurden, hatten tendenziell ein etwas höheres mittleres Kopffrischgewicht als die unbehandelte Kontrolle. Auswirkungen auf den Befall mit pilzlichen Krankheiten konnte durch die Anwendung der Mittel nicht festgestellt werden.

Versuchsfrage u. - hintergrund

Beim Anbau von Kopfsalat im Frühjahr und Herbst treten häufig Krankheiten durch pilzliche Erreger wie falscher Mehltau (*Bremia lactucae*) oder Salatfäulen verursacht durch *Botrytis cinerea*, *Sclerotinia sclerotiorum* oder *Rhizoctonia solani* auf. Inwieweit Pflanzenstärkungsmittel die Pflanzengesundheit verbessern und ob sie Auswirkungen auf den Ertrage haben, sollte im Rahmen des Versuches untersucht werden.

Ergebnisse

1. Durch die Anwendung verschiedener Pflanzenstärkungsmittel wurden im Vergleich zur Kontrolle etwas höhere Kopfgewichte erreicht. Aufgrund der großen Streuung innerhalb der Versuchswiederholungen ergab sich kein statistisch absicherbarer Unterschied im Kopfgewicht zwischen den einzelnen Varianten.
2. Eine Auswirkung auf den Befall mit Salatfäulen konnte nicht beobachtet werden, da alle Varianten gleich stark befallen waren.

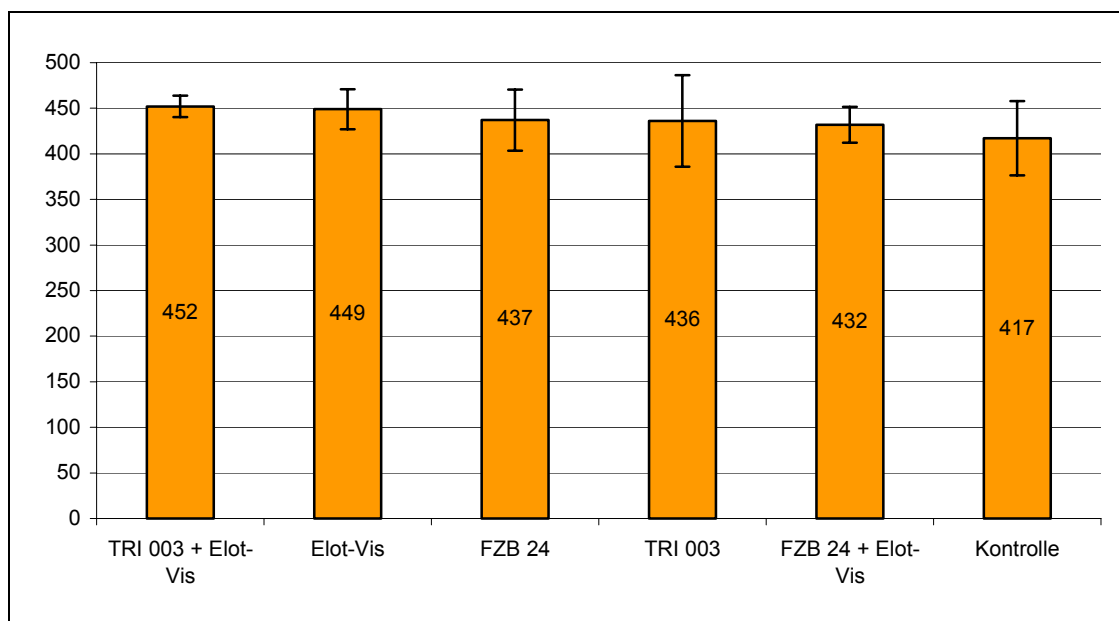
Kritische Anmerkung: Eine Beurteilung hinsichtlich der Wirksamkeit von Elot-Vis gegenüber *Bremia lactucae* war nicht möglich, da in diesem Frühjahr am Standort Heidelberg kein Befall auftrat.

Kulturdaten

Sorte	'Roderick' (RZ)
Aussaat	10.12.2002
Pflanzung	27.02.2003
Pflanzdichte	16 Pfl./qm
Ernte	Ab 28.04.2003
Düngung	Keine. Nmin zu Kulturbeginn 112 kg N/ha
Parzellengröße	7,8 qm
Anzahl Wiederholungen	4

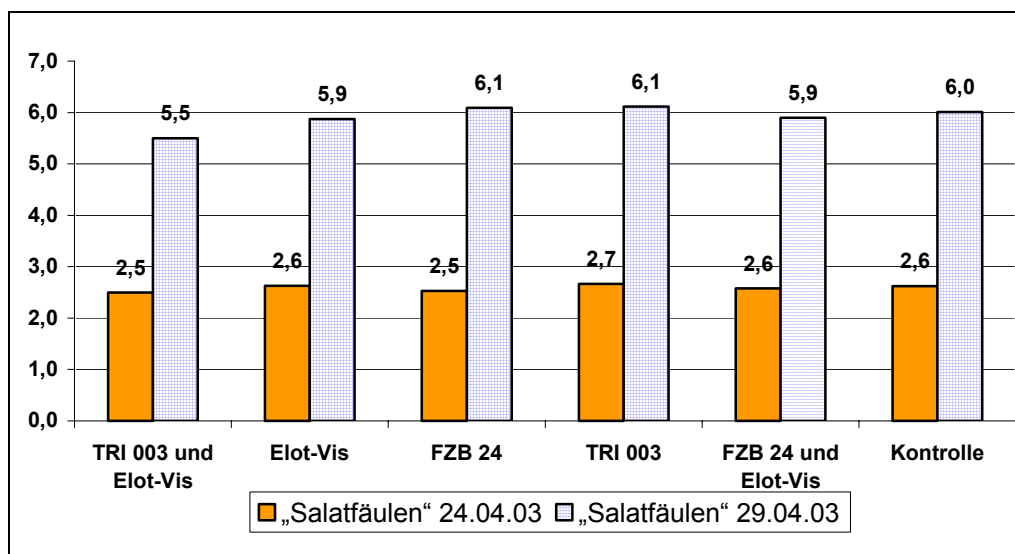
Versuchsvarianten

- TRI 003 (*Trichoderma harzianum*): Angießen der Jungpflanzen in KW 9 (Vor Pflanzung)
- FZB 24 (*Bacillus subtilis*): Angießen der Jungpflanzen in KW 4 (1. Laubblattpaar)
- Elot-Vis (Pflanzenextrakte): Wöchentliche Behandlung, 7 Termine von KW 10-16



*Der Balken oberhalb der Säulen gibt die Standardabweichung an

Abbildung 1: Mittlere Kopfgewichte in Gramm bei Öko-Kopfsalat in Abhängigkeit von verschiedenen Pflanzenstärkungsmitteln



Bonitur nach Skala 1-9 (1=kein Befall bis 9=sehr starker Befall)

Abbildung 2: Auftreten von Salatfäulen in Abhängigkeit von der Anwendung verschiedener Pflanzenstärkungsmittel